

Paul Eberhardt in Leipzig. v. Sneyt: Fräulein Rechtsanwält. 10 M, geb. 12 M 50 J. Mercator: Erstklassige Kaufleute. 10 M. — Großkaufmannstöchter. 12 M, geb. 15 M.	9142	Friedrich Andreas Perthes N.-G. in Gotha. *Schäffle: Quintessenz des Sozialismus. 24.—26. Aufl. 3 M.	9158
Starn-Verlag in Dachau. Schopenhauer: Metaphysik d. Geschlechtsliebe. 7. Aufl. 6 M, Halbleinen 13 M 50 J, Halbleder 30 M, Ganzleder 100 M.	9143	Gebrüder Reichel, Verlag in Augsburg. Reichels Kalender für 1921. Deutscher Reichs-Kalender. 40. Jahrg. 2 M 90 J. Jahrbuch des Deutschen Kriegers. 42. Jahrg. 2 M 90 J. Illustr. Bayern-Kalender. 44. Jahrg. 3 M 75 J.	U 3
Egon Fleischel & Co. in Berlin. Kries: Die Verlißhöfer und ihr Pfarrer. 4. Aufl. 5 M 50 J, Pappband 8 M 50 J. Rahka: Familie Brate. 7. Aufl. 9 M, Pappband 14 M, Ganz- leinen 20 M. Bagner: Schiefl. 4. Aufl. 6 M, Pappband 10 M.	9157	Röhl & Cie. in München. *Werner: Einführung in die Philosophie. Geb. 7 M 50 J.	9158
Globus Verlag G. m. b. H. in Berlin. Oskar Wilde's Werke. 4 Bände. Neuausstattung. Geb. in Kar- ton 120 M.	9148	Ernst Rowohlt Verlag in Berlin. Jacob: Die Physiker von Syrakus. 14 M, geb. 20 M, Vorzugs- exemplare auf Blütten 75 M.	9199
E. Heinrich in Dresden. Henn: Sächsische Medizinalgesetze und Verordnungen. Band I. (Für den Studierenden der Medizin.) Geb. 7 M 50 J. Band II. (Für den Arzt u. Krankenhausarzt.) 24 M.	9133	August Scherl G. m. b. H. in Berlin. *Boy-Ed: Glanz. 22 M, in Halbleinen geb. 30 M, Vorzugs-Aus- gabe in Halbl. 55 M, in Batifbd. 65 M.	U 1. 9155
Bernhard Hermann in Leipzig. Gesell: Das Reichswährungsamt. 8 M.	U 4	Hugo Schmidt in München. Kunstabreder Band 20: Hans Thoma, von Singer. Geb. etwa 8 M.	9148
G. Hirzel in Leipzig. *Stark: Änderungen der Struktur und des Spektrums chemischer Atome. Etwa 2 M 25 J.	9158	J. G. Schmitz'sche Buch- u. Kunsthdlg. (Ferd. Sohn) in Köln. Deutschlands Wiederaufrichtung 1925 und ein neues Königtum? Neueste Vorhersagen eines westfälischen Epökenkiefers. 2 M.	9141
H. B. Rasemann, G. m. b. H. in Danzig. Verfassung für die Freie u. Hansestadt Danzig. Textausgabe. 1 M 50 J.	9158	Benno Schwabe & Co., Verlag in Basel. Graber: Piero della Francesca. Künstlereinband 60 Fr.	9148
Willy Kallb in Montabaur. Disper: Über die Massenverteilung und Verschiebung der Druck- und Zugkräfte in einem Kometen. 3 M.	9158	Verlag Aurora in Dresden-Weinböhla. Martin: Das Glück des Lebens. Geb. 10 M, Vorzugsausgabe 30 M.	9134
August Neumann's Verlag (Fr. Lucas) in Leipzig. Peters-Gottschalk: Lehrgang d. franzöf. Sprache. 8. Aufl. 25. bis 29. Tausend. Geb. 10 M.	9133	Verlag Kraft und Schönheit in Berlin-Steglitz. Bücherei für Körperkultur. Heft 1: Sandowheft. 51.—60. Tausend. 3 M.	9146
		Verlag Waldheim-Eberle N.-G. in Leipzig — Wien. Landmanns Praxis: Kapsenberger-Greifenegger: Düngerstätte und Jauchegrube. Geb. 4 M 50 J.	9133

B. Anzeigen-Teil.

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**

Stuttgart.

Wir übernehmen die Ver-
tretung der Firma
Fr. Röger's Nachf.,
A. Schwarz,
Heilbronn a/N.
Ehrendeutsche Groß-Buchhdlg.
G. Umbreit & Co.

Von Herrn Bauingenieur Hermann
Briz in Schweidnitz*) sind heute die
Vorräte und das Verlagsrecht seiner
Schrift

Schnellrechen = Kunst

in meinen Verlag übergegangen.
Die erste Auflage war im Selbst-
verlage des Verfassers und in Kom-
mission bei der Firma Albert Kaiser
in Schweidnitz erschienen.

Breslau, den 17. August 1920.

J. U. Kern's Verlag
(Max Müller).

*) Obiges wird bestätigt:
Schweidnitz, 19. August 1920.
Hermann Briz
Albert Kaisers Buchh.
Inh. Johannes Zuchschwerdt.

Friedrichs & Bley

Verlag — Grossantiquariat :: :: Leipzig-Stötteritz, Lange Reihe 11a

Dem Gesamtbuchhandel die ergebene Mitteilung, dass wir am
1. Juli 1920 unter obiger Firma einen

Verlag — Grossantiquariat

gegründet haben.
Als erfolgreiche Vertreter bekannter Grossantiquariatsfirmen haben
wir uns besonders mit dem Grossantiquariat bekannt gemacht und
sind dadurch in die Lage versetzt, dem Buchhandel nur wirklich
gute und gangbare Bücher zu liefern.

Über unsere Verlagswerke werden wir demnächst ein besonderes
Rundschreiben erlassen. :: :: Wir verkehren vorläufig nur direkt.
Leipzig-Stö., im August 1920

Friedrichs & Bley
Verlag — Grossantiquariat

Leipzig, 1. VIII. 1920.

P. P.

Mit Gegenwärtigem gestatte ich
mir mitzuteilen, daß ich meine Firma

Xaver Pflugmacher
in Leipzig,
Rudolfsstraße 3,

mit allen Aktiven käuflich an Herrn
Kommerzienrat Friedrich Pustet,
Inhaber der Firma Friedrich Pustet
in Regensburg, übergeben habe.

Mit der Bitte, hiervon Kenntnis
zu nehmen, sage ich allen Herren
Verlegern, mit denen meine Firma
in Rechnungsverkehr stand, für das
stets bewiesene Vertrauen meinen
besten Dank. Alle bis 1. August
gemachten Sendungen werden von
mir selbst noch geregelt und ersuche
diesbezügliche Auszüge an mich ge-
langen zu lassen. Den Wunsch aus-
zusprechen, das Vertrauen auf meinen
Geschäftsnachfolger zu übertragen,
bedarf es bei dem Inhaber des be-
kannnten Verlagshauses wohl nicht.

Der Firma Theodor Thomas
Komm. Gesch., hier, sage ich für
die Besorgung meiner Kommission
gebührenden Dank.

Indem ich mich hiermit von dem
mir in jahrzehntelanger Tätigkeit
lieb gewordenen Buchhandel verab-
schiede, zeichne ich

hochachtungsvoll
Xaver Pflugmacher.

Regensburg, den 1. VIII. 1920.

P. P.

Wie aus nebenstehender Anzeige zu
ersehen, habe ich die 1894 gegründete
Buchhandlung von Herrn Xaver
Pflugmacher in Leipzig mit allen
Aktiven käuflich übernommen.

Ich werde das Geschäft unter der
Firma

Friedrich Pustet,
Buch- und Kunsthandlung,

in den gleichen Räumen, Rudolfs-
straße 3, weiterführen.

Die Abrechnung über alle Sendun-
gen bis 31. Juli 1920 wird von meinem
Herrn Vorgänger besorgt werden,
während Verpflichtungen von diesem
Datum ab von meiner Leipziger
Zweig Niederlassung prompt erledigt
werden.

Mit der Geschäftsführung ist Herr
Bernhard Wittner betraut. Zu-
nächst soll nur der Sortimentsbetrieb
den gegenwärtigen Raumverhältnissen
entsprechend weiter ausgebaut wer-
den, dem später dann ein Ausliefer-
ungslager angegliedert wird, worüber
seinerzeit noch besondere Mitteilung
erfolgt. Anzeigen und Prospekte er-
suche ich die Herren Verleger stets
direkt an mein Leipziger Haus zu
richten.

Indem ich mein neues Unter-
nehmen Ihrem geschätzten Wohlwollen
empfehle, zeichne ich

mit kollegialer Hochachtung
Friedrich Pustet.

